

Examensarbeit - Literaturangabe

Beitrag von „SunnyGS“ vom 7. September 2006 01:16

Hallo in die Nacht,

ich liege gerade in den letzten Zügen ... glücklicherweise nur in Bezug auf meine 2. Examensarbeit.



Ich habe über die Einführung der Werkstattarbeit in einer 3. Klasse gesprochen, die Examensarbeit wird im Fach Pädagogik eingereicht.

Nun habe ich im Vorfeld unzählige Bücher zum Thema der Werkstatt (Wasser) gewählt und bin jetzt unschlüssig, ob diese in die Literaturangabe hinein müssen.

Wäre es eine Arbeit in Sachunterricht, wäre es klar. Es ging aber ganz klar NICHT um die Entwicklung einer Werkstatt, sondern darum, wie diese Lernform eingeführt und aufgenommen wurde. Die Wasserwerkstatt selbst war also nur Mittel zum Zweck und wurde deshalb auch nahezu komplett aus einer käuflichen Wasserwerkstatt zusammen gestellt. Dies war jedoch vorher abgesprochen.

Müssen also all meine "Wasserbücher" mit in die Literaturangabe? Auch wenn sie im Rahmen der Arbeit oder in beiliegenden Arbeitsblättern nicht zitiert oder sinngemäß angewendet wurden?

Liebe Grüße,

Sunny

Beitrag von „gudsek“ vom 7. September 2006 01:21

Hallo Sunny,

ich schreib auch grad noch an meiner Arbeit *seufz*

Ich denke, du mußt die Bücher nicht angeben, wenn du niemals direkt oder indirekt daraus zitiert hast.

Lieben Gruß,

gudsek

Beitrag von „nino-b“ vom 7. September 2006 12:52

Hi,

ich schreib grad meine 1. Examensarbeit und hab dafür wahnsinnig viele Bücher zur "Hintergrundlektüre" gelesen, aber nur aus ca. 50 Büchern zitiert. Mein Dozent meinte, ich solle kein Literaturverzeichnis machen sondern es "Bibliographie" nennen, dann kann ich alle hinschreiben. Weiß nicht, ob ich dir da jetzt helfe.

Ich würd meinen, wenn du deutlich machen möchtest, dass du viele Bücher gewälzt hast, dann mach eine Bibliographie, wenn du nur die zitierten, weniger Bücher angeben willst, ein Literaturverzeichnis.

Lg nino-b

Beitrag von „Loreley“ vom 7. September 2006 14:16

wenn du aus den büchern angaben in form von zitaten oder zusammenfassungen genutzt hast, muss es in literaturverzeichnis. du musst ja alles was du schreibst belegen, ausgenommen allgemeinwissen.

Beitrag von „nino-b“ vom 7. September 2006 14:39

Hallo Loreley,

aber Sunny schreibt ja, dass sie eben nichts wörtlich oder sinngemäß entnommen hat! Es geht ja um die "Hintergrundbücher" - ich denk, die Grundregeln des Zitierens wird sie sicherlich selbst beherrschen... 😊

Beitrag von „Loreley“ vom 7. September 2006 17:59

ok,

überlesen...

 Mage not found or type unknown

Beitrag von „Dalyna“ vom 8. September 2006 00:10

Ich wollte ja gestern schon, aber das forum hat es mich nicht abschicken lassen, jedenfalls nicht in diesem Thread...

Hab letzte woche meine PA beendet und ich habe alle Texte angegeben und es Literaturverzeichnis genannt. Auxh Zeitschriftenartikel, die ich als Hintergrundinfo genutzt habe. Und zwar aus dem Grund, dass ich mir Anregungen für die unterrichtseinheit und die Reflexionen da geholt habe und die texte somit zwar eingeflossen sind, aber nicht immer zitiert wurden. Ist so eine Frage, ich habe auch erst überlegt, ob ich sie raus nehme und hab es dann eben gelassen, damit man sehen kann, woran ich mich sozusagen orientiert habe.

Liebe Grüße,

Dalyna